

75 Jahre Schweizer Handelsflotte
Ein Binnenland kreuzt auf
hoher See

Molly Monster
Ein Monster erobert die Herzen

50 Jahre Tox Info Suisse
Eine Institution rettet Leben



1/2016



Maximumkarten
75 Jahre Schweizer Handelsflotte

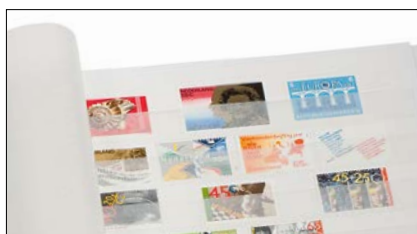
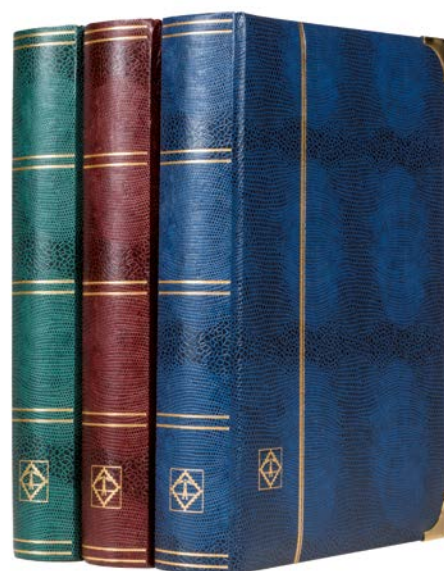
Die Lupe

Das Briefmarkenmagazin

DIE POST 

Gelb bewegt.

AKTIONSANGEBOT für Lupe-Leser/innen



Weisse Seiten mit je 9 Pergaminstreifen



Schwarze Seiten mit je 9 Klarsichtstreifen



Vergoldete Eckbeschläge

Luxus-Einsteckbuch mit 64 Seiten

Hochwertiges Einsteckbuch im A4-Format. Der Einband in Kroko-Leder-Optik und die vergoldeten Eckbeschläge geben dem Einsteckbuch eine besonders edle Anmutung. 64 weisse Seiten mit je neun Pergaminstreifen oder 64 schwarze Seiten mit je neun Klarsichtstreifen.

Stabile Doppelgelenkbindung. Zwischenblätter aus Pergamin. Erhältlich in den Farben Königsblau, Bordeauxrot und Tannengrün.

Schwarzer Karton

Königsblau	Art.-Nr. 341 941	AKTION:
Bordeauxrot	Art.-Nr. 341 943	statt CHF 43.90
Tannengrün	Art.-Nr. 341 942	für CHF 29.90

Weisser Karton

Königsblau	Art.-Nr. 329 276	AKTION:
Bordeauxrot	Art.-Nr. 332 059	statt CHF 39.90
Tannengrün	Art.-Nr. 313 308	für CHF 27.90

Bestellcoupon bitte einsenden an:

Tel. 0848 66 55 44 • Fax 058 667 62 68

Post CH AG – Poststellen und Verkauf – Retaillogistik – Ostermündigenstrasse 91 – 3030 Bern

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> _____ Art.-Nr. 329 276, weisser Karton, blau CHF 27.90 | <input type="checkbox"/> _____ Art.-Nr. 341 941, schwarzer Karton, blau CHF 29.90 |
| <input type="checkbox"/> _____ Art.-Nr. 332 059, weisser Karton, rot CHF 27.90 | <input type="checkbox"/> _____ Art.-Nr. 341 943, schwarzer Karton, rot CHF 29.90 |
| <input type="checkbox"/> _____ Art.-Nr. 313 308, weisser Karton, grün CHF 27.90 | <input type="checkbox"/> _____ Art.-Nr. 341 942, schwarzer Karton, grün CHF 29.90 |



Nur in der Schweiz lieferbar

Kundennummer:

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum:

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Zahlungsart (für Neukunden – bitte **nur eine Zahlungsart** ankreuzen)
Wenn Sie bereits Kunde sind, wird Ihre bestehende Zahlungsart berücksichtigt

Schweiz Mit Rechnung Belastung auf Postkonto

Kreditkarten

American Express VISA Diners Club Eurocard/MasterCard

Kreditkarten-Nr.

Verfalldatum (Monat/Jahr)

Datum/Unterschrift: _____

Liebe Leserin, lieber Leser

Was viele von uns in diesem Jahr noch auf der Affiche haben, hat die Lupe bereits geschafft: Sie ist schlanker und leichter geworden. Minus zwölf Seiten und minus einen Grossteil der Beilagen. An Qualität hat das Magazin allerdings gewonnen! Zu den jeweiligen Themenbeiträgen finden Sie neu gleichzeitig das dazugehörige Produktangebot. Das spart mühsames Blättern und erleichtert die Bestellung: Schlank macht fit!

Das kleine Binnenland Schweiz feiert das 75-jährige Jubiläum seiner Handelsflotte. Lesen Sie, was grosse Schiffe für einen kleinen Staat bedeuten. Die erste Schweizer Ärztin – Marie Heim-Vögtlin – war weit über ihr Fachgebiet hinaus eine Pionierin. Zu Ehren Ihres hundertsten Todestages verausgibt die Post CH AG eine Sondermarke. Ein Deutscher, auf den Namen Heinrich Nestle getauft, schrieb Schweizer Geschichte. Henri Nestlé gründete eine der erfolgreichsten und bekanntesten Schweizer Unternehmungen. Alles andere als ein Monster ist die Molly. Liebenswert und monströs mutig meistert sie ihre Abenteuer.

Dada? Dada! Kunst, die sich gegen den Wahnsinn des Ersten Weltkriegs stellt und damit seit 100 Jahren Kunst- und Kulturgeschichte schreibt. 150 Jahre Herzblut. Das Schweizerische Rote Kreuz folgte dem Ruf Henry Dunants, sich schon in Friedenszeiten darauf vorzubereiten, im Krieg verletzte Soldaten zu pflegen. Zahlreiche weitere Aufgaben sind in all den Jahren dazugekommen. Eine Dreiviertelmillion Schweizerinnen und Schweizer wohnen nicht in unserem Land, sondern über den ganzen Erdball verstreut. Eine wichtige stützende Rolle beim Pflegen von Kontakten spielt dabei seit 100 Jahren die Auslandschweizer-Organisation. Sehr schnell kann eine giftige Substanz oder die Falschdosierung von Medikamenten gefährliche Folgen haben. Seit nunmehr 50 Jahren steht Tox Info Suisse rund um die Uhr zur Verfügung, um Leib und Leben zu retten.

Liebe Leserinnen, liebe Leser – wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern im bunten Angebotspotpourri zum Jahresauftakt.



Herzlich

Carina Ammon

Carina Ammon
Leiterin Briefmarken
und Philatelie



© ABC Maritime AG



© Sieger / Little Monster



© Zentralbibliothek Zürich,
Graphische Sammlung
und Fotoarchiv

Von Handelsschiffen, liebenswerten Monstern und bedeutenden Persönlichkeiten. Auszug aus der Themenvielfalt dieser Lupe-Ausgabe.

Inhalt

Rückblick Kundenanlass DivertiMento	4
Rückblick Tag der Briefmarke 2015 Bulle	5
75 Jahre Schweizer Handelsflotte	6–8
Marie Heim-Vögtlin 1845–1916	9
Henri Nestlé	10–11
Molly Monster	12–14
Wissen und News	15
100 Jahre Dada	16–17
150 Jahre Schweizerisches Rotes Kreuz	18–19
100 Jahre Auslandschweizer-Organisation	20
50 Jahre Tox Info Suisse	21
Internationale Briefmarkenausstellungen	22
Weitere Produkte	23

Ein exklusiver Abend, der «kleben» bleibt



Am 12. November 2015 war die Labor Bar in Zürich für einmal nicht das Studio für die Sendung «Aeschbacher», sondern die Eventhalle für die Lancierung der heurigen «Prominenten-Briefmarke». 200 glückliche Gewinnerinnen und Gewinner wohnten dem Anlass bei. In gelungenem Rahmen haben Jonny Fischer und Manu Burkart – bekannt als Cabaret DivertiMento – ihre Marke präsentiert. Dass die beiden auch spontan das Publikum begeistern und voller Witz und Humor sind, beweisen die Bilder zum Beitrag.



Fotos: Simon Howald



Grossartige Finissage des Briefmarkenjahres 2015

Der finale Briefmarkenanlass des Jahres im schönen Greizerland hat viele Besucherinnen und Besucher angezogen. Die Ausstellung (Rang II und III) hat die Jury aufgrund der vielen wunderschönen Exponate sehr gefordert. Alles war perfekt organisiert. Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten!



Fotos: zVg, OK Timbr@phil'15 Bulle

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Post CH AG über den Bezug von Briefmarken und philatelistischen Artikeln bilden integrierende Bestandteile der einzelnen Bestellungen und werden mit deren Einreichung durch den jeweiligen Kunden genehmigt.

Sie können telefonisch (+41 [0]848 66 55 44) oder per E-Mail (stamps@post.ch) bestellt werden. Sie sind auch einsehbar unter post.ch/agn-phil.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C005019

Impressum

«Die Lupe» ist ein Gratismagazin und auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch erhältlich.

Herausgeberin

Post CH AG
Poststellen und Verkauf
Briefmarken und Philatelie
Wankdorffallee 4
3030 Bern
Schweiz

Gesamtauflage

120 000 Exemplare

Kundendienst

■ Telefon: +41 (0)848 66 55 44
■ Fax: +41 (0)58 667 62 68
■ E-Mail: stamps@post.ch
■ Internet: post.ch
■ Shop: postshop.ch

«Die Lupe» Nr. 1/2016

Redaktionsschluss: 21.12.2015
Versand: ab 22.1.2016
Markenausgabe: 3.3.2016

Die Schweiz als Seefahrernation

Erste Anregungen zur Schaffung einer Schweizer Flagge kamen um 1860 von Auslandschweizern im Mittelmeerraum. Sie wollten nicht mehr unter Fremdflagge fahren. Dieser erste Anlauf war jedoch nicht von Erfolg gekrönt. Als sich Preussen und Frankreich widersetzten, beugte sich der Bundesrat dem Druck. Ausserdem war damals noch umstritten, ob ein Binnenstaat eine eigene Flagge führen dürfe. Erst an einer Konferenz des Völkerbundes im Jahr 1921 in Barcelona wurde das Flaggenrecht auch für Staaten ohne Meeresküste anerkannt. Dieses Recht wurde 1958 in der Genfer Konvention über die Hohe See und 1982 auch im Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen bestätigt.

Während des Zweiten Weltkrieges war der Bund auf Schiffsraum für die wirtschaftliche Versorgung des Landes mit lebenswichtigen Gütern angewiesen. Es gelang dem damaligen Kriegstransportamt, 15 Schiffe unter griechischer Flagge zu chartern. Nachdem im Oktober 1940 Italien Griechenland angriff, konnten die Schiffe das Mittelmeer nicht mehr befah-

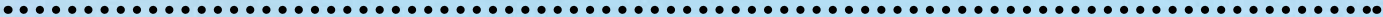
ren: Die Geburtsstunde der Schweizer Flagge war gekommen. Der Bundesrat beauftragte den Basler Professor Rudolf Haab mit der Erarbeitung einer gesetzlichen Grundlage für die Schaffung einer eigenen Flagge zur See. Innerhalb von sechs Monaten war das Projekt abgeschlossen. Der Bundesrat verabschiedete es im April 1941 im Notrecht und ermöglichte damit noch im selben Monat die Einflagung des ersten maritimen Handelsschiffes SS CALANDA.

Die schweizerischen Handelsschiffe werden nicht von der Eidgenossenschaft, sondern von privaten Reedern betrieben. Sie stehen weiterhin unter dem Schutz der Schweiz, deren Flagge sie führen. Dafür ist der Bund berechtigt, die Schiffe in Krisen- und Notzeiten in den Dienst der Landesversorgung zu stellen. Nicht Wettbewerb oder Prestige sind also der Grund für unsere Flagge: Einzig die Sorge für die wirtschaftliche Landesversorgung in Not- und Krisenzeiten hat die Schweiz dazu veranlasst, sich eine eigene Flagge zuzulegen.

Dr. Reto Dürler,
Chef Schweizerisches
Seeschiffahrtsamt (SSA)



**Die SCL Bern mit einer
Tragfähigkeit von bis zu 12 000
Tonnen auf hoher See.**
© Enzian Ship Management AG



Bestellen mit Bestellschein
oder auf postshop.ch

75 Jahre Schweizer Handelsflotte

CHF 0.85 Lavaux • CHF 1.00 Lugano • CHF 1.50 Lausanne • CHF 2.00 Stockhorn

Serie

A088 150 ★
A088 550 ☉
CHF 5.35

Vierblock-Serie

A088 160 ★
A088 560 ☉
CHF 21.40

Bogen mit 20 Marken

0.85 Lavaux
A088 111 ★
A088 511 ☉
CHF 17.00

1.00 Lugano
A088 112 ★
A088 512 ☉
CHF 20.00

1.50 Lausanne
A088 113 ★
A088 513 ☉
CHF 30.00

2.00 Stockhorn
A088 114 ★
A088 514 ☉
CHF 40.00

Halber Bogen mit 10 Marken

2.00 Stockhorn
A088 121 ★
A088 521 ☉
CHF 20.00



Serie auf Ersttagsumschlag C6

A088 580 nur ☉

CHF 6.25



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

(4 Umschläge)

A088 600 nur ☉

CHF 8.95



Vierblock auf Ersttagsumschlag C6

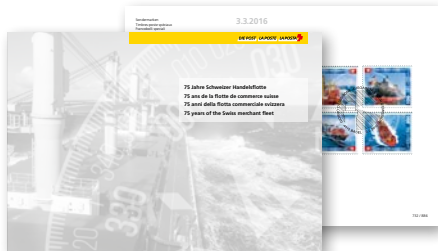
(4 Umschläge)

A088 630 nur ☉

CHF 25.00

Umschlag ohne Marken C6

A088 700
CHF 0.90



Falt-/Sammelblatt

A088 640 ★
A088 650 ☉

CHF 6.15



Maximumkarten

Set mit vier Maximumkarten «Lavaux», «Lugano», «Lausanne» und «Stockhorn», versehen mit der entsprechenden Sondermarke zu CHF 0.85, CHF 1.00, CHF 1.50 bzw. CHF 2.00 (plus CHF 1.00 pro Karte). Stempelung mit dem Ausgabtagsstempel.

A088 851 nur ☉

CHF 9.35

Ansichtskarten (Die vier Motive der oben abgebildeten Maximumkarten sind auch ohne aufgeklebte und gestempelte Briefmarken erhältlich)

Set mit vier Ansichtskarten A6 zu je CHF 1.00 mit den Sujets «Lavaux», «Lugano», «Lausanne» und «Stockhorn» (ohne Marken). Die Ansichtskarten werden nicht im Abonnement geliefert.

A088 911 nur ★

CHF 4.00

Legende ★ = ungestempelt ☉ = gestempelt

Verkauf

Philatelie: ab 25.2.2016 bis 31.3.2017, solange Vorrat
Poststellen: ab 3.3.2016, solange Vorrat

Gültig

unbeschränkt ab 3.3.2016

Druck

Offsetdruck, 4-farbig;
Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich

Formate

Wertzeichen: 33×28 mm
Bogen: 195×142 mm (4 Reihen zu 5 Marken)

Papier

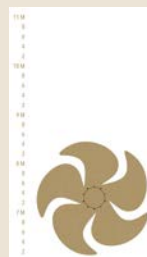
Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm²

Zählung

13¾:14

Gestaltung

Marco Trüeb, Basel



Sujet auf Ersttagsumschlag



Ausgabtagsstempel



Die erste Schweizer Ärztin Pionierin auf allen Ebenen

1845 wurde in Bözen (AG) ein wissbegieriges, ungestümes Mädchen geboren: Marie Vögtlin. Sie genoss als Pfarrerstochter das Privileg einer Ausbildung, litt aber unter den herrschenden Konventionen – und brach mit allem.

Sie setzte durch, dass sie als erste Schweizerin an der Universität Zürich Medizin studieren und doktorieren konnte. In Leipzig und Dresden bildete sie sich als erste Frau Europas zur Fachärztin für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten weiter

und eröffnete als erste Schweizer Ärztin eine eigene Praxis.

Sie heiratete Prof. Albert Heim und gebar im damals hohen Alter von 36 Jahren das erste von drei Kindern. Trotz der Familie blieb sie zeitlebens berufstätig.

Marie Heim-Vögtlin setzte sich in der Öffentlichkeit insbesondere für die Frauenbildung und das Frauenstimmrecht ein. Sie war Mitbegründerin der Pflegerinnenschule Zürich, dem ersten Spital für Frauen in der Schweiz, das von Frauen geleitet

wurde. Nur etwas erreichte Dr. med. Marie Heim-Vögtlin vor ihrem Tod am 7. November 1916 nicht mehr: die Integration der Ärztinnen in die Weiterbildungsprogramme der Ärzte. Dafür wurde im Jahr 1921 der Verband Schweizer Ärztinnen – heute mws medical women switzerland – gegründet.

**lic. iur. Judith Naef, Rechtsanwältin,
Geschäftsführerin und Verbandsjuristin mws**

Marie Heim-Vögtlin 1845–1916

CHF 1.00

Einzelmarke
A090 150 ★
A090 550 ○
CHF 1.00

Vierblock
A090 160 ★
A090 560 ○
CHF 4.00

Bogen mit 20 Marken
A090 111 ★
A090 511 ○
CHF 20.00

Legende ★ = ungestempelt ○ = gestempelt

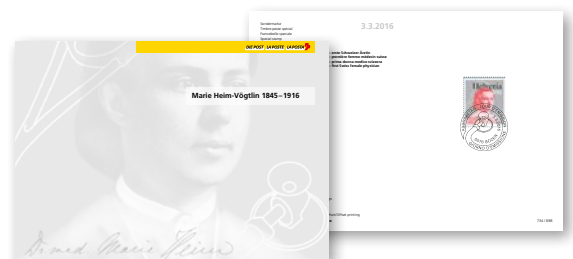
Umschlag ohne Marke C6
A090 700
CHF 0.90



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6
A090 580 nur ○ CHF 1.90



Vierblock auf Ersttagsumschlag C6
A090 630 nur ○ CHF 4.90



Falt-/Sammelblatt
A090 640 ★
A090 650 ○ CHF 1.80

Verkauf

Philatelie: ab 25.2.2016 bis 31.3.2017, solange Vorrat
Poststellen: ab 3.3.2016, solange Vorrat

Gültig

unbeschränkt ab 3.3.2016

Druck

Offsetdruck, 3-farbig;
Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich

Formate

Wertzeichen: 28×33 mm
Bogen: 140×195 mm (5 Reihen zu 4 Marken)

Papier

Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm²

Zählung

14

Gestaltung

Daniel Steffen, Bern



Sujet auf Ersttagsumschlag



Ausgabestempel

Henri Nestlé, der Visionär



**Eine Büchse Kindermehl
aus der Anfangszeit.**
© Archives Historiques Nestlé

Heinrich Nestlé, der Unternehmensgründer und Erfinder des «Kindermehl», kommt 1814 in Frankfurt a. M. zur Welt. Nach einer Apothekerlehre wandert er nach Vevey aus, wo er als Apothekerlehrling arbeitet. Mit 29 Jahren macht er sich selbstständig und stellt in seinem Gewerbebetrieb verschiedene Produkte für den lokalen Markt her. In seinem Labor entwickelt er einen Mineraldünger und Flüssiggas. 1860 heiratet er, verliert aber nach dem Bau einer Gasfabrik seine Haupteinnahmequelle. Auf der Suche nach neuen Einnahmen stößt er auf ein ungelöstes Problem bei der Säuglingsernährung: Eines von vier Kindern stirbt im ersten Lebensjahr. Auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt er ein komplettes Kindernahrungsmittel,

das er auf Bitten eines Freundes erfolgreich bei einem zu früh geborenen Säugling anwendet. Wenige Jahre später vertriebt er sein «Kindermehl» mit dem vom Familienwappen abgeleiteten Nest-Logo auf allen Kontinenten. Mit 61 Jahren verkauft er seine Firma an drei lokale Unternehmer und verbringt den Lebensabend in der Gegend von Montreux, wo er 1890 stirbt.

Seine Nachfolger fusionierten 1905 mit der «Anglo-Swiss Condensed Milk Co.», die 1866 in Cham die erste Kondensmilch in Europa lancierte. Aus diesem Zusammenschluss entstand die weltweit grösste Nahrungsmittelgruppe, die 2014 einen Umsatz von über 90 Milliarden Franken erzielte und rund 339 000 Personen beschäftigte.

Philippe Oertlé
Head of Corporate Communications,
Nestlé Suisse SA



Das Nest

Zur Feier des 150-jährigen Firmenjubiläums eröffnet Nestlé 2016 im alten Fabrikgebäude von Heinrich Nestlé in Vevey eine Erlebniswelt. Im sogenannten «Nest» erfahren die Besucherinnen und Besucher auf unterhaltsame und interaktive Weise viel Interessantes zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Nestlé, einer der angesehensten Schweizer Marken der Welt. Erlebnis und Spass werden hier grossgeschrieben. Ab 3. Juni 2016 können Sie mit Familie oder Freunden im «Nest» auf Entdeckungstour gehen.

Henri Nestlé

CHF 1.00

Bestellen mit Bestellschein
oder auf postshop.ch

Einzelmarke

A091 150 ★
A091 550 ○
CHF 1.00

Vierblock

A091 160 ★
A091 560 ○
CHF 4.00

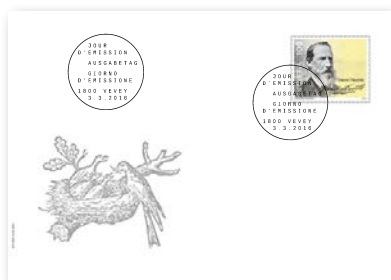
Bogen mit 20 Marken

A091 111 ★
A091 511 ○
CHF 20.00

Umschlag ohne Marke C6

A091 700
CHF 0.90

Legende ★ = ungestempelt ○ = gestempelt



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6
A091 580 nur ○ CHF 1.90



Vierblock auf
Ersttagsumschlag C6
A091 630 nur ○ CHF 4.90



Falt-/Sammelblatt
A091 640 ★
A091 650 ○ CHF 1.80

Verkauf

Philatelie: ab 25.2.2016 bis 31.3.2017,
solange Vorrat
Poststellen: ab 3.3.2016, solange Vorrat

Gültig

unbeschränkt ab 3.3.2016

Druck

Offsetdruck, 3-farbig;
Joh. Enschedé, Haarlem, Niederlande

Formate

Wertzeichen: 33x28 mm
Bogen: 195x140 mm (4 Reihen zu 5 Marken)

Papier

Briefmarkenpapier weiss, mit optischem
Aufheller, selbstklebend, auf Trägerpapier,
220 gm²

Zählung

14:14¼

Gestaltung

Christian Stuker, Rix

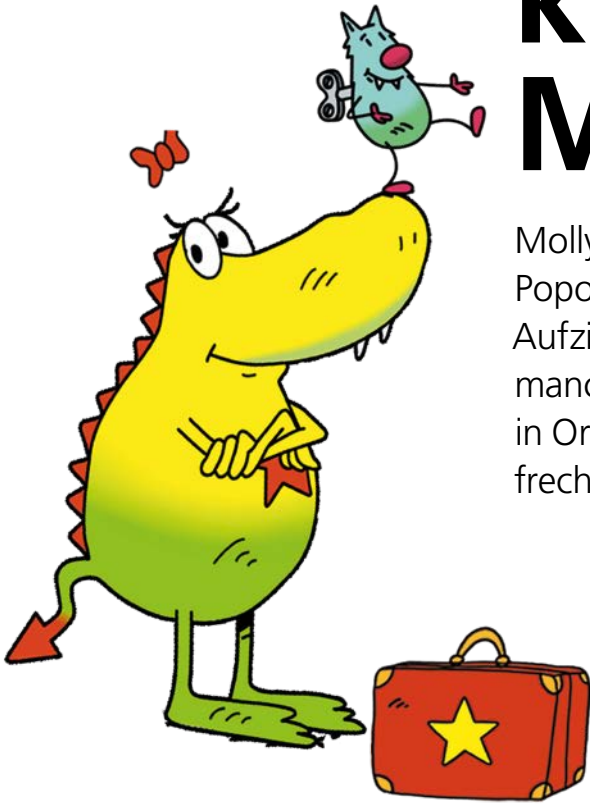


Sujet auf
Ersttagsumschlag



Ausgabetagstempel

Molly, die kleine Monsterin



Molly Monster ist das geliebte und einzige Kind von Popo und Etna Monster. Ihr bester Freund ist Edison, ein Aufziehspielzeug mit viel Eigenleben. Molly ist klug, manchmal etwas rechthaberisch, aber ansonsten ganz in Ordnung. Edison dagegen kann manchmal ziemlich frech sein.

Als Mama ein Ei legt, das Papa ausbrüten muss, lassen sie Molly in der Obhut von ihren beiden Onkeln zurück und fahren zur Eierinsel, da wo alle Monster zur Welt kommen. Denn Molly ist noch zu klein für die grosse Reise, denken die Eltern. Schlussendlich muss sich Molly trotzdem auf den Weg machen, ganz alleine und nur mit dem zögernden Edison im

Schlepptau, der lieber zu Hause geblieben wäre. Die Reise führt sie weit weg. Sie steigen auf die wilden Hügel, überqueren eine tiefe Schlucht und meistern unbezwingbar scheinende Berge. Wenn Molly nicht mehr weiter weiss, stehen ihr andere Monster hilfreich zur Seite.

Molly verliert ihr Ziel nie aus den Augen und geht mutig ihren Weg. Am Ende einer abenteuerlichen Reise finden alle wieder zusammen – und dank Molly kommt das Ei gerade noch rechtzeitig auf der Eierinsel an. Molly hat ihren neuen Platz in der Familie gefunden.

Ted Sieger

Alles über Molly Monster:

mollymonster.tv

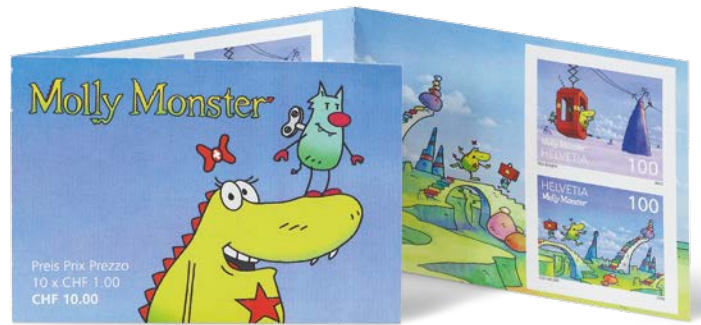
Alles über den Kinofilm:

praesens.com



Ausschnitte aus dem im Februar 2016 ins Kino gekommenen Film «Ted Sieger's Molly Monster». © Sieger/Little Monster





Das Markenheftchen entführt in Mollys farbige Monsterwelt und enthält je fünf selbstklebende Marken zu CHF 1.– mit den Motiven «Molly in der Gondel» und «Molly auf der Brücke».



Molly Monster

CHF 1.00 Molly auf der Brücke • CHF 1.00 Molly in der Gondel

**Bestellen mit Bestellschein
oder auf postshop.ch**

Serie

A092 150 ★
A092 550 ○
CHF 2.00

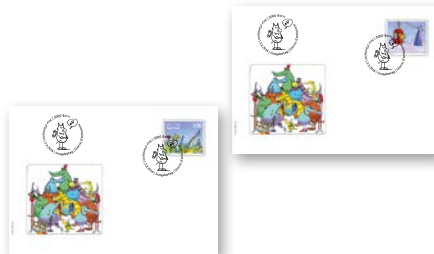
Viererblock-Serie

A092 160 ★
A092 560 ○
CHF 8.00

Bogen entfallen



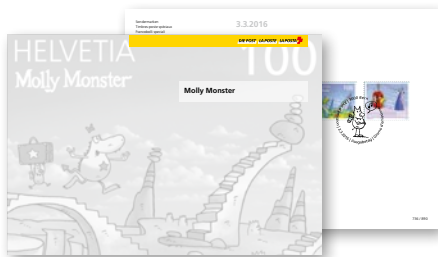
Serie auf Ersttagsumschlag C6
A092 580 nur ○ CHF 2.90



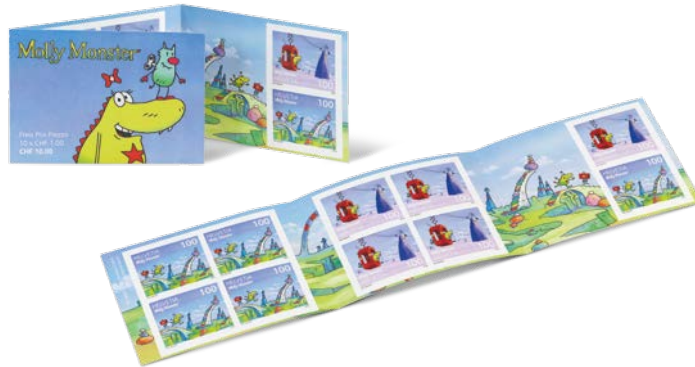
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6
(2 Umschläge)
A092 600 nur ○ CHF 3.80



Viererblock auf Ersttagsumschlag C6
(2 Umschläge)
A092 630 nur ○ CHF 9.80



Falt-/Sammelblatt
A092 640 ★
A092 650 ○ CHF 2.80



Umschlag ohne Marken C6
A092 700
CHF 0.90

Wichtig

Bestimmte Artikel wie Streifen und Sonderwünsche wie waagrechte Paare usw. können aus technischen Gründen nicht hergestellt werden.

Markenheftchen

Je 5 selbstklebende Sondermarken zu CHF 1.00 mit den Sujets «Molly auf der Brücke» und «Molly in der Gondel»

A092 300 ★
A092 800 ○ CHF 10.00



Set mit je einer Bildpostkarte «Molly auf der Brücke» und «Molly in der Gondel», Taxwert CHF 1.00 + 1.00 pro Karte
A092 841 ★
A092 846 ○
CHF 4.00

Legende ★ = ungestempelt ○ = gestempelt

Verkauf

Philatelie: ab 25.2.2016 bis 31.3.2017, solange Vorrat
Poststellen: ab 3.3.2016, solange Vorrat

Gültig

unbeschränkt ab 3.3.2016

Druck

Offsetdruck, 4-farbig;
Joh. Enschedé, Haarlem, Niederlande

Formate

Wertzeichen: 33×28 mm
Markenheftchen: 254×62 mm (offen),
86×62 mm (gefaltet)

Papier

Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, selbstklebend, auf Trägerpapier, 220 gm²

Zählung

4-seitige Wellenstanzung

Gestaltung

Ted Sieger, Bern

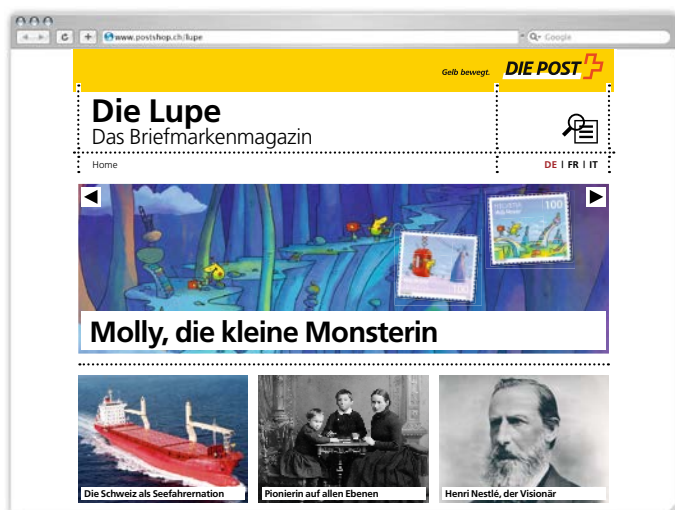


Sujet auf Ersttagsumschlag



Ausgabestempel

Die Lupe jetzt lupenrein online



Briefkastenstau? Periodika verlegt? Damit ist Schluss. Ein Link genügt, schon werden Ihnen die munterbunten Schweizer Briefmarken-Aktualitäten frisch auf den Tisch serviert. Jederzeit. Wo immer Sie sich mit Ihrem Computer auch befinden.

Dies ist der schnellste Weg zur Faszination, papierlos, augenblicklich: Ihre Hobbywelt, die Philatelie der Schweiz. Mit den Abbildungen der neuesten nationalen Postwertzeichen in der brillanten Farbauflösung Ihres Bildschirms. Dazu die Hintergrundinformationen zu den entsprechenden Markenthemen. Sowie Sonderangebote, Hinweise, Einladungen zu speziellen Veranstaltungen. Es lohnt sich also, so direkt vernetzt zu sein. Zu jeder Zeit.

Sehen Sie selbst : postshop.ch/lupe

Veranstaltungskalender 2016

Monat	Legende	Datum	Ort	Anlass
Januar	L	22.1.		Die Lupe 1/2016: Das Briefmarkenmagazin
März	A	3.3.		Ausgabetag
April	L	1.4.		Die Lupe 2/2016: Das Briefmarkenmagazin
	M	?4. – ?4.*	Milano	Milanofil16
	Sts	18.4.	Zürich	Sechseläuten
Mai	A	12.5.		Ausgabetag
	M	12.5.–14.5.	Essen	Internationale Briefmarken-Messe 2016
Juni	SoPo	4.6.–5.6.	Rynächt und Pollegio	Eröffnungsfeier Gottardo 2016
Juli	L	29.7.		Die Lupe 3/2016: Das Briefmarkenmagazin
August	Sts	1.8.	Bern	Bundesfeier
	SoPo	26.8.–28.8.	Estavayer	Eidgenössisches Schwing- und Älperfest
September	A	8.9.		Ausgabetag
Oktober	SoPo	7.10.–9.10. 14.10.–16.10.	Luzern	50. Tage der Aerophilatelie
	L	7.10.		Die Lupe 3/2016: Das Briefmarkenmagazin
	Sts	9.10.	Bern	Welttag der Post
	M	27.10.–29.10.	Sindelfingen	Internationale Briefmarken-Börse
November	M	3.11.–6.11.	Paris	70 ^{ème} Salon Philatélique d'Automne
	VKSt	12.11.–13.11.	Basel	Basler Sammlerbörse
	A	17.11.		Ausgabetag
	M	?11.–?11.*	Verona	Veronafil 2016
Dezember	SoPo	27.11.	Wienacht-Tobel	Weihnachtsmarkt
	SoPo	2.12.–4.12.	Aarwangen	Tag der Briefmarke 2016 Oberaargau
	M	12.12.–16.12.	Bern-Bethlehem	Weihnachtspoststelle

Legende	
A	Ausgabetag von Marken/ Ganzsachen
L	Die Lupe (Briefmarken- magazin)
M	Messe/Ausstellung
SoPo	Sonderpoststelle
Sts	Stempelservice
VKSt	Verkaufsstand

* Das genaue Datum der Messen war zum Redaktionsschluss nicht bekannt.

Ergänzungen und Änderungen sind möglich.
Stand: Dezember 2015

ubi bene ibi DaDa



Hugo Ball, Hugo Ball in kubistischem Kostüm, Zürich 1916–1917.
© Nachlass Hennings, Schweizerisches Literaturarchiv, Bern

Sophie Taeuber-Arp, Portrait Jean Arp, 1918, Holz gedrechselt und bemalt (Oelfarbe), H: 25cm.
© Privatbesitz



Die Stadt Zürich hat ein Erbe – und mit ihr die ganze Schweiz, ja die ganze Welt. Das magische Wort «Dada» hat 1916 die Kunst verändert. Auf Französisch bedeutet es Steckenpferd und auf Russisch «ja ja». Es gab sogar eine Liliemilchseife mit dem Namen «Dada»! In der Kunst tauchte «Dada» vor genau hundert Jahren im Cabaret Voltaire an der Spiegelgasse 1 in Zürich zum ersten Mal auf – und danach war nichts mehr so wie vorher. Eine kleine Gruppe von Emigranten rund um Hugo Ball und Emmy Hennings haben sich unter dem Begriff Dada gegen den Wahnsinn des Ersten Weltkriegs gestellt und mit Gedichten, Collagen, Tanz und Musik Sinnzertrümmerung betrieben. Mit von der Partie waren unter anderem der Elsässer Hans Arp und die Schweizerin Sophie Taeuber, die Rumänen Tristan Tzara und Marcel Janco sowie die Deutschen Richard Huelsenbeck und Walter

Serner. Von Zürich aus spannten die Dadaisten ein Netzwerk um den ganzen Erdball mit «Dada-Filialen» in Paris, Berlin, New York und sogar Japan. Dada ist aber nicht nur lokal und global. Dada ist universal: Laut Hugo Ball ist Dada die «Weltseele» und fasziniert auch 100 Jahre nach seiner Taufe durch seine kreative Kraft. Die beiden Sonderbriefmarken zum hundertsten Geburtstag der Avantgarde-Bewegung zeigen Hugo Ball im berühmten kubistischen Kostüm beim Rezitieren seines Lautgedichts «Gadji beri bimba glandridi laula lonni

cadori...». Das Dada-Köpfchen «Portrait Jean Arp» von Sophie Taeuber illustriert seinerseits das Diktum des Dadaisten Francis Picabia: «Der Kopf ist rund, damit die Gedanken die Richtung wechseln können». Bei all dieser Dynamik zwischen oben, unten, links und rechts weist uns Tristan Tzara mit seinem berühmten Dada-Händchen den Weg in die Welt hinaus. Und mit den beiden Dada-Briefmarken zum Jubiläum geht die Post ab.

Juri Steiner
Leitung und Kuratorium
Dada 100 Zürich 2016

dada 100 zürich 2016

Das Dada-Jubiläum wird zwischen Anfang und Mitte 2016 vom Verein dada100zürich2016 gefeiert. Der Verein leitet die Konzeption, Begleitung, Kommunikation und Vernetzung zwischen öffentlichen und privaten Partnerinnen und Partnern, Museen, Theatern, Institutionen, Festivals, Vereinen, Organisationen und individuellen Initiativen. Massgeblich unterstützt wird das Dada-Jubiläum durch die Stadt und den Kanton Zürich sowie durch das Bundesamt für Kultur. Es gibt Ausstellungen, Führungen, Aufführungen, Lesungen, Debatten, Seminare, Publikationen, einen Dokumentarfilm und Symposien. Digitale und partizipati-

ve Webprojekte, Experimental- und Popkultur fühlen Dada ihrerseits auf den Zahn. Und schliesslich plant das Cabaret Voltaire als Geburts- und Heimstätte von Dada ein ambitioniertes Programm. Informationen und die aktuelle Agenda sind auf dada100zuerich2016.ch und cabaretvoltaire.ch zu finden.



dada 100 zürich 2016

100 Jahre Dada

CHF 1.00 Hugo Ball • CHF 1.00 Sophie Taeuber-Arp

Bestellen mit Bestellschein
oder auf postshop.ch

Serie

A089 150 ★
A089 550 ○
CHF 2.00

Vierblock-Serie

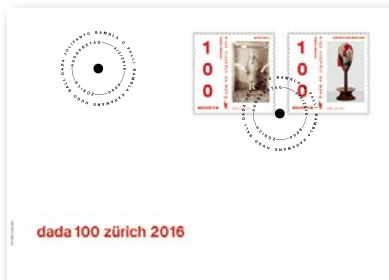
A089 160 ★
A089 560 ○
CHF 8.00

Kleinbogen mit 10 Marken

1.00 Hugo Ball
A089 311 ★
A089 351 ○
CHF 10.00

1.00 Sophie Taeuber-Arp
A089 312 ★
A089 352 ○
CHF 10.00

Legende ★ = ungestempelt ○ = gestempelt



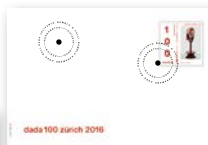
Serie auf Ersttagsumschlag C6

A089 580 nur ○ CHF 2.90



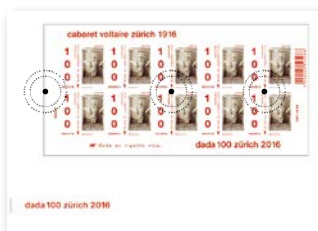
Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

(2 Umschläge)
A089 600 nur ○ CHF 3.80



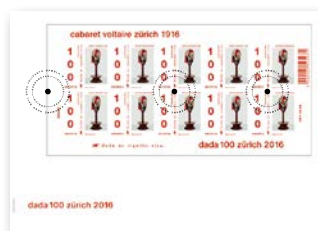
Vierblock auf Ersttagsumschlag C6

(2 Umschläge)
A089 630 nur ○ CHF 9.80



Kleinbogen auf Ersttagsumschlag C5

Hugo Ball
A089 591 nur ○ CHF 11.20



Kleinbogen auf Ersttagsumschlag C5

Sophie Taeuber-Arp
A089 592 nur ○ CHF 11.20

Umschläge ohne Marken/ Kleinbogen

C6 (162×114 mm)
A089 700
CHF 0.90
C5 (229×162 mm)
A089 701
CHF 1.20



Falt-/Sammelblatt

A089 640 ★
A089 650 ○ CHF 2.80

Verkauf

Philatelie: ab 25.2.2016 bis 31.3.2017, solange Vorrat
Poststellen: ab 3.3.2016, solange Vorrat

Gültig

unbeschränkt ab 3.3.2016

Druck

Offsetdruck, 5-farbig;
Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich

Formate

Wertzeichen: 34×34 mm
Kleinbogen: 192×95 mm (2 Reihen zu 5 Marken)

Papier

Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm²

Zählung

14

Gestaltung

Marie Lusa, Zürich

dada 100 zürich 2016

Sujet auf
Ersttagsumschlag



Ausgabestempel

150 Jahre SRK für mehr Menschlichkeit

Am 17. Juli 1866 wurde in Bern das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) gegründet. Das SRK folgte dem Ruf Henry Dunants, sich schon in Friedenszeiten darauf vorzubereiten, im Krieg verletzte Soldaten zu pflegen. Dieser Auftrag gilt bis heute, doch seither sind zahlreiche weitere Aufgaben dazugekommen.



Im Samariterbund sind fast 28 000 Freiwillige in Erster Hilfe, Postendiensten und Ausbildung tätig. Foto: ©SRK Andri Pol

Zur Ausbildung von Sanitätshelfern für die Armee kam die Ausbildung von Berufsleuten für die Krankenpflege in Friedenszeiten, dann die Hilfe für sozial Benachteiligte, die Kranken- und Gesundheitspflege in der Familie, verschiedene Entlastungsdienste, der Blutspendedienst, die Erste-Hilfe-Ausbildung und das Rettungswesen, die Hilfe für Flüchtlinge und Asylsuchende, die Nothilfe nach Katastrophen und die Entwicklungszusammenarbeit.

Mit 500 000 Mitgliedern und 73 000 Freiwilligen ist das SRK heute die bedeutendste humanitäre Organisation der Schweiz. Mit seinen 24 Kantonalverbänden, den fünf Rettungsorganisationen, den Insti-

tutionen und der Geschäftsstelle ist es im ganzen Land verankert und aktiv.

Freiwillig engagiert

Ohne Freiwillige kein Rotes Kreuz. 73 000 Menschen – fast 1 Prozent der Bevölkerung – setzen sich in der Schweiz im Dienst an ihren Nächsten ein. Ein Zehntel von ihnen gehört zur Rotkreuz-Jugend. Sie engagieren sich zugunsten von älteren, nicht mehr mobilen Menschen, für Familien und Kinder oder für Menschen aus anderen Ländern und Kulturen in den Rotkreuz-Kantonalverbänden. Ausserdem setzen sie sich in den Rettungsorganisationen ein, leisten Erste Hilfe und Postendienst bei Anlässen.

Die Freiwilligenarbeit wird von verschiedenen SRK-Botschafterinnen und -Botschaftern unterstützt. Zu ihnen gehört der Rapper Greis, der dafür extra einen Rap komponiert hat. «Was zählt, ist nicht was du bekommst, sondern was du gibst», ist seine Botschaft. Und dennoch – wer gibt, erhält etwas zurück, wie eine Freiwillige des Fahrdienstes bestätigt: «Mein Lohn ist einerseits die grosse Dankbarkeit der Fahrgäste, und andererseits sind es die schönen Gespräche, die sich ergeben.»

**Beat Wagner, Leiter Kommunikation,
Schweizerisches Rotes Kreuz**

Das SRK ist in 30
Ländern in der
Not- und Katastro-
phenhilfe, dem
Wiederaufbau, der
Katastrophenvor-
sorge und der
Entwicklungszu-
sammenarbeit tätig.
Foto: ©IFRC,
Moustapha Dialla



150 Jahre Schweizerisches Rotes Kreuz

CHF 1.00

Bestellen mit Bestellschein
oder auf postshop.ch

Einzelmarke

A095 150 ★
A095 550 ○
CHF 1.00

Vierblock

A095 160 ★
A095 560 ○
CHF 4.00

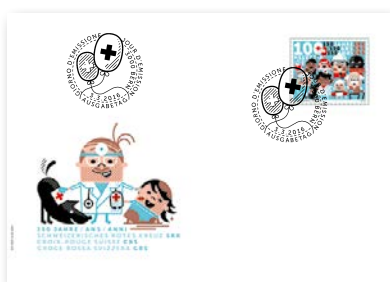
Bogen mit 20 Marken

A095 111 ★
A095 511 ○
CHF 20.00

Umschlag ohne Marke C6

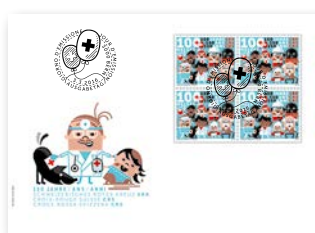
A095 700
CHF 0.90

Legende ★ = ungestempelt ○ = gestempelt



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6

A095 580 nur ○ CHF 1.90



Vierblock auf Ersttagsumschlag C6

A095 630 nur ○ CHF 4.90



Falt-/Sammelblatt

A095 640 ★
A095 650 ○

CHF 1.80

Verkauf

Philatelie: ab 25.2.2016 bis 31.3.2017,
solange Vorrat
Poststellen: ab 3.3.2016, solange Vorrat

Gültig

unbeschränkt ab 3.3.2016

Druck

Offsetdruck, 5-farbig;
Cartor Security Printing, La Loupe, Frankreich

Formate

Wertzeichen: 33×28 mm
Bogen: 195×142 mm (4 Reihen zu 5 Marken)

Papier

Briefmarkenpapier weiss, mit optischem
Aufheller, matt gummiert, 110 gm²

Zählung

14

Gestaltung

unikum graphic design, Bern



Sujet auf
Ersttagsumschlag



Ausgabestempel



750 000 Auslandschweizer – die Schweiz anderswo

Ein Zehntel der Schweizer Bürgerinnen und Bürger hat den Wohnsitz im Ausland – 750 000 sind es insgesamt. Sie sind Teil des Schweizervolkes und haben in der Schweiz Rechte und Pflichten – etwa das briefliche Stimm- und Wahlrecht auf Bundesebene.

Fast zwei Drittel der Ausgewanderten leben in Europa, viele in unseren fünf Nachbarstaaten. 200 000 leben in Frankreich, 85 000 in Deutschland und 80 000 in den USA. Von Jahr zu Jahr werden es

mehr. Es gibt weltweit kein Land, in dem keine Schweizer wohnen.

Der Anteil der Auslandschweizer an der Gesamtbevölkerung nimmt laufend zu. Die «fünfte Schweiz» ist nach Zürich und Bern sozusagen der drittgrösste Kanton. Die mit der Welt eng verflochtene Schweiz ist auf mit anderen Kulturen vertraute, international vernetzte Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Sie sichern dem Land Kenntnisse, Erfahrungen, Zugänge und Verbindungen.

Die Auslandschweizer bleiben ihrem Herkunftsland meist eng verbunden – oft über Generationen hinweg. Erleichterte Reisemöglichkeiten und moderne Kommunikationsmittel bringen Ausland- und Inlandschweizer einander näher. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Auslandschweizer-Organisation (ASO), die 2016 ihr 100-Jahr-Jubiläum feiert.

Rudolf Wyder
Direktor der ASO von 1987 bis 2013

100 Jahre Auslandschweizer-Organisation

CHF 1.00

Einzelmarke

A094 150 ★
A094 550 ○
CHF 1.00

Viererblick

A094 160 ★
A094 560 ○
CHF 4.00

Bogen mit 16 Marken

A094 111 ★
A094 511 ○
CHF 16.00

Legende ★ = ungestempelt ○ = gestempelt

Umschlag ohne Marke C6

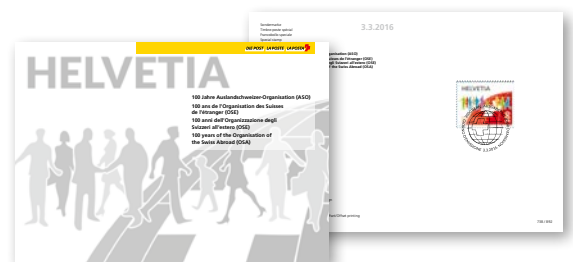
A094 700
CHF 0.90



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6
A094 580 nur ○ CHF 1.90



Viererblick auf
Ersttagsumschlag C6
A094 630 nur ○ CHF 4.90



Falt-/Sammelblatt
A094 640 ★
A094 650 ○ CHF 1.80

Verkauf

Philatelie: ab 25.2.2016 bis 31.3.2017,
solange Vorrat
Poststellen: ab 3.3.2016, solange Vorrat

Gültig

unbeschränkt ab 3.3.2016

Druck

Offsetdruck, 4-farbig;
Joh. Enschedé, Haarlem, Niederlande

Formate

Wertzeichen: 40×32,5 mm
Bogen: 190×162 mm (4 Reihen zu 4 Marken)

Papier

Briefmarkenpapier weiss, mit optischem
Aufheller, matt gummiert, 110 gm²

Zählung

14

Gestaltung

Tom Künzli, Bern



Sujet auf
Ersttagsumschlag



Ausgabetagsstempel



50 Jahre Auskunft bei Vergiftungen

Seit 50 Jahren bietet Tox Info Suisse über die Notfallnummer 145 täglich rund um die Uhr seine Dienste an. Die meisten der etwa 37 500 Anfragen pro Jahr, die sowohl von Privatpersonen als auch von Ärzten stammen, betreffen Medikamentenvergiftungen. Betroffen sind oft Kleinkinder, die Tabletten verschlucken, weil diese nicht ausserhalb der Reichweite der kleinen Entdecker aufbewahrt werden. Doch auch Medikamentenüberdosierungen bei Erwachsenen – oft im Rah-

men einer Verzweiflungstat – führen täglich zu Anfragen bei Tox Info Suisse. Jede zweite Beratung betrifft ein Kind unter fünf Jahren, prophylaktische Massnahmen können zur Verringerung solcher Unfälle beitragen. Informationen dazu sowie viele weitere Tipps rund um den Umgang mit Giften finden sich auf der Homepage von Tox Info Suisse (toxinfo.ch). Wer sich regelmässig über Aktualitäten zu Giften informieren will, hat zudem die Möglichkeit, sich über die App

von Tox Info Suisse Push-Mitteilungen senden zu lassen. Tox Info Suisse ist eine gemeinnützige private Stiftung und wird von pharmasuisse, scienceindustries, santésuisse, Swissmedic und H+ (Spitäler der Schweiz), von der Suva, der FMH und den Kantonen, vom BAG sowie durch zahlreiche Spenden von Firmen und Privatpersonen finanziert.

Dr. med. Christine Rauber-Lüthy
Leitende Ärztin, Tox Info Suisse

50 Jahre Tox Info Suisse

CHF 1.00

Bestellen mit Bestellschein oder auf postshop.ch

Einzelmarke
A093 150 ★
A093 550 ○
CHF 1.00

Viererblock
A093 160 ★
A093 560 ○
CHF 4.00

Bogen mit 20 Marken
A093 111 ★
A093 511 ○
CHF 20.00

Legende ★ = ungestempelt ○ = gestempelt

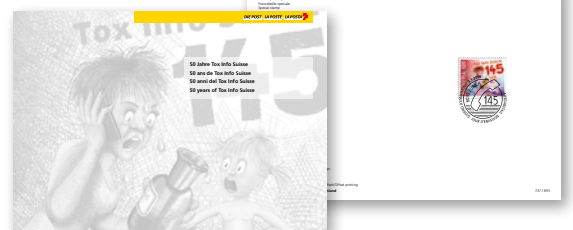
Umschlag ohne Marke C6
A093 700
CHF 0.90



Einzelmarke auf Ersttagsumschlag C6
A093 580 nur ○ CHF 1.90



Viererblock auf Ersttagsumschlag C6
A093 630 nur ○ CHF 4.90



Falt-/Sammelblatt
A093 640 ★
A093 650 ○ CHF 1.80

Verkauf

Philatelie: ab 25.2.2016 bis 31.3.2017, solange Vorrat
Poststellen: ab 3.3.2016, solange Vorrat

Gültig

unbeschränkt ab 3.3.2016

Druck

Offsetdruck, 4-farbig;
Bagel Security Print, Düsseldorf, Deutschland

Formate

Wertzeichen: 33×28 mm
Bogen: 195×142 mm (4 Reihen zu 5 Marken)

Papier

Briefmarkenpapier weiss, mit optischem Aufheller, matt gummiert, 110 gm²

Zählung

14¼:13

Gestaltung

Willi Spirig, Rorschach



Sujet auf Ersttagsumschlag



Ausgabetsstempel


Ausstellungskarten und -umschläge der internationalen Briefmarkenausstellungen 2015

Die Post war im vergangenen Jahr an sieben Philatelieausstellungen im Ausland mit einem Verkaufsstand vertreten.

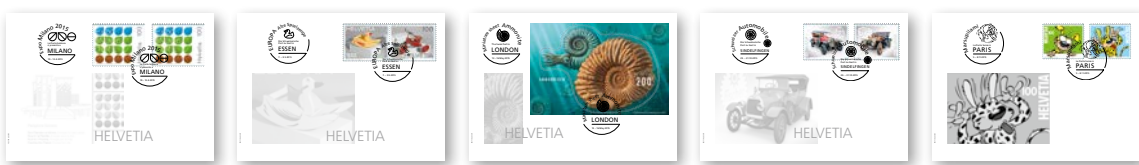
- 10. – 12. April 2015: **Milanofil 2015** in Milano (IT)
- 7. – 9. Mai 2015: **25. Internationale Briefmarken-Messe** in Essen (DE)
- 13. – 16. Mai 2015: **UROPHILEX** in London (GB)
- 29. – 31. Oktober 2015: **Internationale Briefmarken-Börse** in Sindelfingen (DE)
- 5. – 8. November 2015: **69° Salon Philatélique d'Automne** in Paris (FR)
- 27. – 29. November 2015: **Veronafil 2015** in Verona (IT)
- 4. – 5. Dezember 2015: **Internationale Sammlerbörse NUMIPHIL 2015**
in Wien (AT)

Zu diesen Anlässen wurden jeweils spezielle Umschläge und Karten hergestellt und verkauft. Neu bieten wir diese Ausstellungsprodukte als Set – Ausstellungsumschlag C6 und/oder Ausstellungsblatt A5 – allen interessierten Kundinnen und Kunden an.

Internationale Briefmarkenausstellungen 2015



Ausstellungskarten
Jahresset mit 7 Ausstellungskarten A5 von den Briefmarkenmessen Mailand, Essen, London, Sindelfingen, Paris, Verona und Wien
A120 450 nur ☉ CHF 19.50



Ausstellungsumschläge
Jahresset mit 7 Ausstellungsumschlägen C6 von den Briefmarkenmessen Mailand, Essen, London, Sindelfingen, Paris, Verona und Wien
A120 451 nur ☉ CHF 19.50

Diese Artikel werden nicht im Abonnement geliefert.

Buntes Briefmarkenpotpourri für Sie ausgewählt

Jahres- und Spezialprodukte



Einzelmarken-Set, Ausgabe 1/2016
Die Einzelmarken/Serien der Ausgabe 1/2016 vom 3.3.2016 sind in einem kostenlosen Steckkarton A5 eingelegt und unter Zellophanhülle geschützt.
A087 150 ★
A087 550 ○ CHF 14.35



Jahresserie 2015
Alle 52 Schweizer Briefmarken des Jahres, übersichtlich geordnet auf praktischen Einsteckkartons mit transparenter Schutzhülle.
A059 320 ★
A059 820 ○ CHF 59.80



FDC-Set, Ausgabe 1/2016
Die Ersttagsumschläge mit Serie der Ausgabe 1/2016 vom 3.3.2016 sind in einem kostenlosen Sammelumschlag eingepackt.
A087 580 nur ○ CHF 21.55



Jahresset Ersttagsumschläge 2015
Alle 24 Ersttagsumschläge (FDC) des Jahres – versehen mit den jeweiligen Einzelmarken, Serien oder Sonderblocks und gestempelt mit dem entsprechenden Ausgabebetagsstempel – können als Set bestellt werden, das auch im Abonnement erhältlich ist.
A061 530 nur ○ CHF 87.90



Jahrbuch der Schweizer Briefmarken 2015
Als wertvolles Zeitdokument, von Hand bestückt, präsentiert es auf über 100 Seiten in vier Sprachen (de/fr/it/en) die letztjährigen 52 Originalbriefmarken sowie alle Ausgabebetagsstempel und einen exklusiven Schwarzdruck.
A058 830 ★
A058 831 ○ CHF 66.00



Gutschein für Briefmarken und Philatelie-Artikel
871 399
CHF 15.00

Briefmarkenkataloge 2016



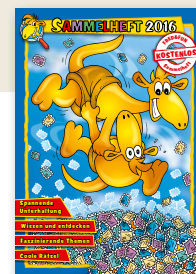
Zumstein Schweiz/Liechtenstein/UNO Genf
deutsch/französisch
A050 725
CHF 35.00



Schweizer Händlerverband Schweiz/Liechtenstein/UNO Genf
deutsch/französisch
A049 787
CHF 37.00

Die Briefmarkenkataloge sind nur in der Schweiz und in Liechtenstein lieferbar.

FRED & FUN



Sammelheft 2016
deutsch
A085 901
kostenlos

Sammler-Starterset

Alles, was man fürs Briefmarkensammeln braucht, verpackt in einem gelben Rucksack (41x33 cm):

- Sammelposter mit Anleitung, wie Briefmarken gesammelt werden (A3)
- FRED & FUN-Sammelheft für junge Sammlerinnen und Sammler
- Einsteckkarten
- Trockenbuch
- Lupe
- Pinzette
- Zähnungsschlüssel
- Gebrauchte Briefmarken zum Ablösen
- Briefmarkenkatalog



– Abonnementsunterlagen «Sag mir, was du sammelst»
1558 901 (deutsch)
CHF 29.00

Das Sammler-Starterset ist nur in der Schweiz und in Liechtenstein lieferbar.

Jahrbuch der Schweizer Briefmarken 2015



CHF 66.–

- 52 Original-Briefmarken
- Themen reich illustriert
- Hintergründe in vier Sprachen
- Mit exklusivem Schwarzdruck

Bestellen Sie das Jahrbuch jetzt unter Tel. +41 (0)848 66 55 44
oder auf postshop.ch

DIE POST 
Gelb bewegt.